

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 2 (1926)

Heft: 45

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HUMOR UND RÄTSEL



Kinder von heute.

Chaibe Zug — jetzt han i welle en Manogel zeichne, — und jetzt isch es Haus wörde drus.

Von unseren Kleinen

Ein kleiner Junge kam in eine Eisenwarenhandlung. «Haben Sie auch Rasenmähschinen?»

«Natürlich, mein Kind, willst du eine kaufen?»

«Ich nicht, aber mein Vater will nachmittag herkommen und eine kaufen, und da wollte ich gerne mal sehen, welche Sorten Sie führen. Ich muß nämlich bei uns den Rasen mähen.»

«Aha, da möchtest du wohl, daß ich ihm eine rechte leichte Maschine zeige?»

«Ja,» sagte der Knafe, «leicht soll sie auch sein. Aber haben sie nicht ein Modell, das auch weiterrollt, wenn die Maschine stehen bleibt?»

«Ich werde nie heiraten,» erklärte die fünfjährige Liesl, um nach einer Weile tiefsinigen Überlegens hinzuzufügen: «Oder doch! Ich muß heiraten, weil sonst meine Kinder keine Mutter hätten!»

Wahre Geschichte. Zu einem Rechtsanwalt kommt ein alter reicher Galizier und trägt ihm seinen Fall, eine Forderung betreffend, vor. Nach Auseinandersetzung des Sachverhaltes erklärt ihm der Rechtsanwalt: «In diesem Falle sind leider nicht Sie, sondern entschieden der andere im Recht.»

Da antwortet der Galizier mit freudestrahlendem Gesicht: «Herr Doktor, jach bin der andere.»

Ausgebeutet. «Wie kamen Sie, Herr Zeuge, mit dem Angeklagten zusammen?»

«Er suchte in der Zeitung einen Kompagnon zur Ausbeutung einer Entdeckung und — die Entdeckung war ich?»

Der Ueberlebende. Sarah Mayer war schwer krank. Der Gatte, der an ihrem Krankenbett wachte, war in tiefes Grübeln versunken.

«Was spekulierste, Itzig?» forschte die Kranke.

«Sarah, mein Gold, ich denk nach, was für e Inschrift ich soll setzen lassen auf deinen Grabstein.»

«Was zerbrichst dir den Kopf? Ganz einfach: Die Witwe des Obgenannten.»

Zwangslage. «Bitte ein freundliches Gesicht zu machen, mein Herr.»

«Das geht nicht, Herr Photograph. Gerade gegenüber hängt die Tafel von der Preiserhöhung Ihrer Bilder.»

Was ist die Ehe? Der Arzt nennt die Ehe ein verkehrtes Fleiber, das mit Hitze anfängt und mit Kälte endet; der Chemiker: eine einfache Wahlverwandtschaft; der Mathematiker: eine Gleichung, wo bei zwei gegebenen Größen sich leicht eine dritte findet; der Kaufmann: eine Spekulation, die ebensooft falliert als gilftet; der Dichter: einen Roman, der manchmal mehrere Auflagen erlebt; der Soldat: einen Feldzug, der sich bald zum siebenjährigen, oft auch zum dreißigjährigen Krieg ausdehnt, und endlich der Strafling: eine oft lebenslängliche Zuchthausstrafe.

Karree-Rätsel

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70

Es sind 22 Wörter zu finden, deren Buchstaben der Reihe nach in die vorgenannten Karrees gesetzt werden. Sämtliche Buchstaben von links nach rechts und Zeile für Zeile, also von 1 bis 70 gelesen, ergeben ein Zitat aus Goethes Faust.

Bedeutung der Wörter:

1. Fangschnur
2. Griech. Gesetzgeber
3. Sturm in Asien
4. Gifftschlange
5. Venez. Maler
6. Ostsee-Insel
7. General Friedrich d. Großen
8. Stadt in Tirol
9. Gesetzstuh
10. Olympische Insel
11. Nibeluhmattung
12. Italienischer Komponist
13. Stadt in Holland
14. Schweißmetall
15. Deutsch. Dynastengeschlecht
16. Chemisches Element
17. Römisches Feldherr
18. Dämon des Weltmeeres
19. Stern
20. Orient. Kopfbedeckung
21. Republik in Amerika
22. Stadt in Finnland

25 19 28 11 67

38 67 59 82 53

25 30 7 19

32 60 42 46 15

60 10 8 47 37 58

15 14 4 34 70

8 10 17 18 45 35

24 32 16 64 18

53 23 50 51 23

60 19 41 26 49 10

8 58 16 23 15

63 46 33 26 26

36 39 45 18 23

8 20 66 18 10 50

57 69 16 33 23

44 67 65

27 6 3 54 65

18 32 54 3 9 67 52

9 61 31 26 62

40 56 25 5 69

1 26 48 67 33 21

Gesandter; 14. Schmuck der Fürsten im Altertum; 15. musikal. Übungsstück; 16. berühmter Maler; 17. griech. Totenrichter; 18. beliebter Vogel in Niederdutschland; 19. Verkörperung der ausgleichenden göttlichen Gerechtigkeit; 20. Musikinstrument; 21. bekannte spanische Königin; 22. Verbrecherkolonie; 23. Luxusblume.

Auflösung zum Kreuzwort-Rätsel in Nr. 44

GRATIFIKATION									
N	R	I	A	R	I				
E	N	Z	I	A	T	E			
I	W					R			
S	P	I	T	A	L	L	U	G	A
A	B	R	A	U	Z	A	U	M	R
F	R	E	I	K	E	L	U	F	T
F	L	E	O	R	A	R	S	T	
E	D	E	I	M	O	N	I		
K	F	E	E	E	F	E	A	K	
T	R	I	D	O	G	P	R	O	
I	I	B	A	I	K	E			
O	Z	O	N			D	E	I	N

Auflösung zum Kamm-Rätsel in Nr. 44

2	3	4	5	6	7
1	M	O	T	O	R
E				R	E
L		I		L	I
O		B		I	B
N		U		E	D
E		N		F	R

Auflösung zum Magischen Quadrat in Nr. 44

N	A	B	E
A	B	E	L
B	E	L	I
E	L	I	R

Damenbart

Mit meinem Enthaarungsmittel „Damenbart“ erhalten Sie sofort schmerzlos die unverwüstlichen Geschlechts- und Körperhaare.

mit der Wurzel

Keine Reizung der Haare, kein unangenehmer Geruch.

Garantie für die dauernde Unschädlichkeit.

Weltweit beliebt.

besser als Elektrose. Die haarbildenden Papillen werden zum Absterben gebracht, so daß sie nicht wieder kommen. Preis 5 Fr. Versand direkt ohne Angabe des Absenders. Versandkosten frei. „Der Weg zur Schönheit und zum Erfolg“.

Schröder-Schenke, Abt. 9

Zürich, Bahnhofstrasse 92 (am Bahnhofplatz), Laden im 1. St.

Schnebli Biscuits

Biscuits



die beliebtesten Biscuits

PELZWAREN

Reichhaltige Auswahl in fertigen Sachen

Neuanfertigungen / Umänderungen

KARL RAU · KÜRSCHNER · ZÜRICH 2

Schanzeneggstrasse 1 / am Schanzengraben

Tram 8, Haltestelle Selnaupost / Telefon Selnau 23.45



Wir

unterstützen die einheimische Industrie und gebrauchen die vorzüglichen, alibekannten und bewährten antiseptischen Präparate der Firma Ph. Andreae in Zürich 2.
Asepedon und Odontine-Arna

Zahnpasta
Zahnpulver
Zahnwasser

CLERMONT & E. FOUET, Parfumeurs — PARIS - GENÈVE

RHEUMATISMUS
Salbe in Tuben à Fr. 3.—. In allen Apotheken erhältlich.

Endlich ein Mittel von überraschend sicherer Wirkung, auch in veralteten Fällen. FRAPA 666
„FRAPA“ Aktiengesellschaft für Arzneimittel, Zürich 6

Kontakt: Hotel und Restaurant - Gesellschaftsraume - Feinste Küche - Auto-Garage - Nähe der Grenze und der Bahnhöfe - Zivile Preise
Telefon 16 W. SCHEITLIN, Besitzer